
IMMOBILIEN ZEITUNG

FACHZEITUNG FÜR DIE IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Ein Beitrag aus der Immobilien Zeitung Nr. 15/1998 vom 16. Juli 1998

www.immobilien-zeitung.de

Ausbildungsstätten der Immobilienwirtschaft 21: Institut für Corporate Real Estate

Wiesbaden (tp) – Immer mehr Aus- und Weiterbildungsinstitute bieten Lehr- und Studiengänge für die Immobilienwirtschaft an. Um hier für Übersicht zu sorgen, stellt die Immobilien Zeitung in loser Folge die Aus- und Weiterbildungsstätten der Branche vor. Über das Institut für Corporate Real Estate, Düsseldorf, informiert im folgenden die geschäftsführende Gesellschafterin Gitta Rometsch.

Das Institut für Corporate Real Estate bietet seit 1997 Spezialwissen für Corporate Real Estate (CRE) Manager an. Auf Initiative von Nacore International (National Association for Corporate Real Estate Executives), USA, ist ein Kooperationsabkommen mit der Bernd Heuer Dialog Düsseldorf GmbH entstanden, das den internationalen Erfahrungsaustausch unter CRE-Professionals auch für deutsche CRE-Spezialisten intensiviert. Das deutsche Institut ist als „Education Division“ bei der Bernd Heuer Dialog Düsseldorf GmbH angesiedelt. Führungskräfte und Spezialisten aus dem betrieblichen Immobilienmanagement arbeiten bei der Entwicklung der Lerninhalte mit.

Das besondere Profil des Weiterbildungsprogramms zeichnet sich durch hohe Komplexität und den Erfahrungsaustausch unter Professionals aus. Das Aufzeigen der gesamten Wertschöpfungskette des Immobilienportefeuilles anhand von Praxisbeispielen steht im Mittelpunkt der Kurse. Neben dem Interesse, das Unternehmenskerngeschäft mit einem professionellen Immobilienmanagement zu unterstützen, finden die Renditeinteressen privater Immobilienportefeuilles und solche von Versicherungs- und Pensionskassen Berücksichtigung. Eine überschaubare Kursstärke und die auf interaktives Lernen ausgerichtete Kurskonzeption sichern eine effektive Wissensvermittlung.

Das Erlernte soll unmittelbar dazu beitragen, die Leistung am Arbeitsplatz rasch zu

verbessern. Die Einbindung in das Institut ermöglicht automatisch den Zugang zu einem nationalen und internationalen Netzwerk, das dem CRE-Professional während seiner gesamten beruflichen Laufbahn zur Verfügung steht. Der modulare Kursaufbau, bestehend aus belegungspflichtigen Kernkursen und frei wählbaren interdisziplinären Kursen, ermöglicht eine individuell auf die Bedürfnisse des Lernenden ausgerichtete Kurszusammenstellung.

Als Teilnehmer werden insbesondere Spezialisten angesprochen, die anspruchsvolle Positionen im Management oder im Service einnehmen bzw. auf dem Weg in solche Positionen sind und interdisziplinär handeln und planen müssen. Sie sollten Erfahrungen auf dem Gebiet des Immobilienmanagements besitzen, Erfahrungen mit geschäftlichen Abschlüssen haben und Verantwortung in der Portfolio-Verwaltung tragen.

Die Kurse haben zum Ziel, ein hohes Maß an Innovationen zu transportieren. Das Dozententeam setzt sich aus Vertretern wirtschaftsstarker Endverbraucher-Unternehmen, überregional bekannter Beratergesellschaften, erstklassiger Dienstleistungsanbieter und Universitäten zusammen. Um die neuesten Entwicklungen aufzugreifen, nehmen die Dozenten an Trainings des amerikanischen Partnerinstituts teil.

Damit neben dem vornehmlich praktischen Bezug auch das akademische Niveau gewährleistet ist, arbeitet das Institut für Corporate Real Estate mit dem Europäischen Institut für postgraduale Bildung an der TU Dresden e.V. (Eipos) und der Carnegie Mellon University in Pittsburgh, USA, zusammen.

Die Kurse des deutschen Instituts werden von Nacore International anerkannt. Damit erhalten deutschsprachige Teilnehmer nach dem Durchlaufen von drei Kernkursen sowie zweier interdisziplinä-

rer Kurse die Möglichkeit, den Nacore Business-Titel für Spezialwissen im Corporate Real Estate Management, MCR bzw. MCRC, verliehen zu bekommen. Ziel der Auszeichnung in Deutschland ist es, das Berufsbild des CRE-Managers im deutschsprachigen Raum zu professionalisieren. In den USA läuft diese Entwicklung seit vielen Jahren, und der Titel des amerikanischen Partner-Instituts ist mittlerweile in größeren Konzernen Einstiegsvoraussetzung für den CRE-Manager, obwohl es sich hierbei nicht um einen akademischen Titel handelt.

Mit dem ersten Jahrgang, der im März 1998 mit dem fünfjährigen Pinnaculum alle für den Abschluß erforderlichen Kurse durchlaufen hat, ist der Grundstein für ein wachsendes Netzwerk im deutschen Sprachraum entstanden. Arbeits- und Roundtable-Gespräche zu Spezialthemen sowie innovativen Entwicklungen im CRE-Management schaffen über die Kurse des Instituts hinaus Raum für Erfahrungsaustausch unter CRE-Managern.

Ausbildungsangebot

Corporate Real Estate Manager, besteht seit 1997

Abschluß

- Master of Corporate Real Estate (MCR) für Mitarbeiter aus Unternehmen mit großem eigenen Immobilienbestand
- Master of Corporate Real Estate Services (MCRS) für Mitarbeiter aus Unternehmen, die Immobilienmanagement als Dienstleistung anbieten

Als Teilnahmebestätigung erhalten die Absolventen für jeden der besuchten Kurse ein Zertifikat sowie nach erfolgreichem Absolvieren der fünf erforderlichen Kurse die amerikanische Nacore-Auszeichnung.

Lehrgangsdauer

Insgesamt fünf Kurse sind erforderlich, davon vier Kurse à zwei Unterrichtstage und ein Kurs à fünf Lehrtage.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Wettbewerbsvorteile sichern mit strategischem Corporate Real Estate Management (Zielfindung und Planungsmethoden)*
- Vertiefung im strategischen CRE-Management (Zielerreichung mit erfolgreichen Business Units)*
- Corporate Real Estate Management für Fortgeschrittene (Pinnaculum)*
- Immobilienbewirtschaftung in Industriekonzernen (Entwicklung von Facility-Management-Konzepten)
- Finanzanalysen: mit CRE den Shareholder Value steigern
- Bauprojektmanagement: Kosten, Zeit, Qualität
- strategische Arbeitsplatzplanung und neue Büroformen

Die mit * gekennzeichneten Kurse sind Pflichtkurse, darüber hinaus sind zwei weitere Kurse aus dem Gesamtangebot zu belegen. Die Kurse enden mit einem schriftlichen Abschlußtest.

Voraussetzungen

Fachhochschul- oder Hochschulabschluß (oder eine immobilienpezifische Ausbildung) sowie fünf Jahre Berufserfahrung in der Immobilienwirtschaft

Kosten

Kernkurse (zweitägig) 1.950DM, Kernkurse (fünftägig) 3.950DM, interdisziplinäre Kurse 2.550DM; MCR- bzw. MCRS-Kandidaten sowie Nacore-Mitglieder erhalten einen Preisnachlaß. Hinzu kommen 150\$ Anmeldegebühr.

Nächster Jahrgang

Der nächste Kurs beginnt am 30. September 1998 mit maximal 30 Teilnehmern.

Kontakt/Ansprechpartner

Institut für Corporate Real Estate, c/o Bernd Heuer Dialog Düsseldorf GmbH, Yorkstr. 19, 40476 Düsseldorf, Tel. 0211-469050, Fax 463051. Ansprechpartner: Frau Gitta Rometsch o. Frau Elena Leonhardt-Witte.

In der IZ-Serie „Aus- und Weiterbildungsstätten der Immobilienwirtschaft“ sind bisher Porträts folgender Institute und Hochschulen erschienen: Staatliche Studienakademie Leipzig; Staatliche Studienakademie Mannheim; Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Baden-Württemberg; International Business School; Südwestdeutsche Fachakademie der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft e.V.; European Business School; Berufsbildungswerk der Bausparkassen; Berufsakademie Stuttgart; Führungsakademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V.; Europ. Institut für postgraduale Bildung an der TU Dresden; Bankakademie Frankfurt u. Hyp Zert; Weiterbildungs- u. Beratungszentrum für Denkmalpflege; Deutsche Immobilien-Akademie; Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin; Fachhochschule Nordostniedersachsen; Europäische Immobilien Akademie; Institut für City- und Regionalmanagement; IMI-Immobilien-Institut; Berlin-Brandenburgische Akademie der Wohnungswirtschaft.

Die komplette Serie können Sie schnell und bequem anfordern über den Serien-Coupon auf der Seite 12.